



Bischöfin: Mehr Flüchtlinge, kein Krieg gegen IS

☒ Die Magdeburger evang. Bischöfin Ilse Junkermann (Foto) macht sich große Sorgen. Und zwar darüber, dass Deutschland den „Flüchtlingen“ nicht in der Form entgegenkommt, wie es das sollte und sie sorgt sich um die islamischen Barbaren des IS. Den Militäreinsatz gegen den IS nennt sie „Kriminalität“ und Deutschland bräuchte im kommenden Jahr mehr „Wir schaffen das“. Härtere Asylgesetze bräuchten „die Männer in eine ganz furchtbare Lage“, sie bräuchten den Familiennachzug. Wir müssen aus der Willkommenskultur eine Bleibekultur machen, so Junkermann. Zusammengefasst: Wir bilden mit dem IS einen Stuhlkreis und während wir diskutieren und der Islam schlachtet, nimmt Deutschland das ganze Elend der Welt auf. Einmal hier, kann der Islam dann beginnen, Europa blutig von den Christen zu „befreien“. Herr, lass Hirn vom Himmel fallen! Wer sich den ganzen Unsinn dieser klerikalen Islam- und Asylförderin antun möchte, kann das [hier tun](#). (lsg)

» E-Mail: landesbischoefin@ekmd.de